

## Text der Informationstafel „Z wie Zukunft“

In was für einer Welt wollen wir morgen leben? Das ist eine Frage, die sich Menschen seit Jahrtausenden stellen. Zukunft hat mit Visionen zu tun, mit Träumen und Ideen, aber ebenso mit Vergangenheit, Tradition und Herkunft. Die Geisteswissenschaften erschließen Zugänge zur Zukunft und zu ihrer Geschichte: Von Aristoteles bis Popper haben Philosophen nach dem Sinn der Zukunft gefragt, Literatur, Kunst und Architektur haben sie visionär entworfen, Historiker haben ihre Entwicklungsgeschichte erforscht – und doch ist sie immer wieder neu, faszinierend und herausfordernd.

Unsere Zukunft wird von vielen Einflüssen geprägt: Technische Innovationen beeinflussen sie ebenso wie archäologische Funde. Um sie und ihre Bedeutung für die Welt von morgen zu verstehen, buchstabieren die Geisteswissenschaften das ABC der Menschheit – im Museum ebenso wie an der technischen Hochschule. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Geisteswissenschaften, damit wir heute für die Welt von morgen die richtigen Weichen stellen können.

## Das Jahr der Geisteswissenschaften

2007 ist das Jahr der Geisteswissenschaften. Das zentrale Thema dieses Jahres sind die Sprachen des Menschen: Rede, Mimik, Gestik, Musik und Tanz. Mehr erfahren Sie unter [www.abc-der-menschheit.de](http://www.abc-der-menschheit.de).